

Ergänzungsblatt zu den Merkblättern

- Baumpflanzungen in der Hansestadt Rostock
- Baumaßnahmen im Bereich von Bäumen

„It is better, to put a 100 \$ tree in a 200 \$ planting pit, than to put a 200 \$ tree in a 100 \$ planting pit.“
„Es ist besser, einen 100 Dollar Baum in eine 200 Dollar Pflanzgrube zu stecken,
als einen 200 Dollar Baum in eine 100 Dollar Pflanzgrube.“
Prof. A. L. Shigo

Vorbemerkung

Die Hansestadt Rostock hat einen hohen Anteil an Straßenbäumen, deren dauerhafte Sicherung, aber auch nachhaltige Erneuerung, Schwerpunktaufgabe des Amtes für Stadtgrün darstellt. In ausgewählten Stadtbereichen mit z.Tl. überalterten Baumbestand, einem hohen Anteil an bereits baumfreien, aber ehemals baumbestandenen Straßen und veränderten Nutzungsanforderungen an den öffentlichen Straßenraum wurden ‚Straßenbaumentwicklungskonzepte‘ erstellt.

Diese Konzepte sollten als Grundlage von Planungen aller Beteiligten dienen und Berücksichtigung finden.

Straßenabschnitte mit festgestellten Baumpflanzerfordernissen müssen bekannt sein und dementsprechend dürfen vorlaufende Sanierungsmaßnahmen späteren Baumpflanzungen nicht entgegen stehen.

Nachfolgende Prinzipskizze soll darstellen, wie im Fall von Erneuerungen unterirdischer Leitungsbestände (ssp. Hausanschlüsse) nachhaltig Leitungsbestände gesichert und spätere Baumpflanzungen im Nahbereich ermöglicht werden können.

Prinzipskizze

